

Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

PROTOKOLL

der 7. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 13.05.2020

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Tagungsort: Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Heike Völschow anwesend

Mitglieder

Frau Ann-Kristin Behm anwesend

Frau Christina Bonke anwesend

Herr Uwe Brandenburg anwesend

Herr Helge Eggersmann entschuldigt

Frau Ramona Giese anwesend

Herr Stefan Giese anwesend

Herr Andreas Gohs anwesend

Herr Wolfram Kiupel anwesend

Herr Hans-Dieter Konkol anwesend

Herr Eckart Kreitlow anwesend

Herr Tino Leipold anwesend

Herr Michael Meister anwesend

Frau Kathrin Meyer anwesend

Frau Swantje Petersen anwesend

Herr Horst Schacht anwesend

Herr Ralf Schneider anwesend

Herr Jens Stadtaus anwesend

Frau Katrin Stadtaus anwesend

Frau Ruth Steinke anwesend

Herr Stefan Stuht anwesend

Herr Udo Voß anwesend

Herr Hans-Joachim Westendorf	anwesend
Herr Manfred Widuckel	anwesend
Frau Susann Wippermann	anwesend

Verwaltung

Herr Thomas Huth	anwesend
Herr Heiko Körner	anwesend
Frau Silke Kunz	anwesend

Schriftführer

Frau Martina Hilpert

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Verpflichtung der nachgerückten Stadtvertreterin Frau Dr. Swantje Petersen auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten für den Rest der Wahlperiode 2019-2024
- 5 Wahl der 2. stellvertretenden Stadtpräsidentin/des 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten für den Rest der Wahlperiode 2019-2024
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Bestätigung des Protokolls der Stadtvertreterversammlung vom 05.02.2020 mit Protokollkontrolle
- 8 Information der Koordinationsstelle in Sachen Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten
- 9 Nachwahl von Mitgliedern in Fachausschüsse
- 10 Bestellung eines Vertreters der Stadt in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH
- 11 Aufhebung des Feststellungsbeschlusses über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 12 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 13 Abberufung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 14 Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 15 Übertragung der Aufgaben der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 16 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2020
- 17 1. Änderungssatzung zur 2. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- 18 Information über die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises VR der Stadt Ribnitz-Damgarten der Haushaltsjahre 2012 bis 2016
- 19 Informationen des Bürgermeisters
- 20 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 21 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung mit zu diesem Zeitpunkt 24 anwesenden Stadtvertretern fest.

Er führt einleitend aus, dass die heutige Sitzung erforderlich geworden ist, da die für den 29. April 2020 anberaumte Sitzung nach einem Hinweis der Rechtsaufsicht auf den inzwischen rechtswidrigen Ausschluss der Öffentlichkeit, der zur Vermeidung der Verbreitung des Corona-Virus zeitweilig angeordnet worden war, nicht durchgeführt werden konnte. Die vorgesehenen Beschlussfassungen wären für nichtig erklärt worden.

Des Weiteren erklärt er, dass die Durchführung der Sitzung aufgrund der geltenden Landesverordnung in Sachen Corona-Krise nur unter Erfüllung von Auflagen möglich ist. Es wurden Hygienemaßnahmen getroffen, ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Sitzungsteilnehmern gewährleistet und die Tagesordnung auf das Notwendigste beschränkt. Zudem wird eine Anwesenheitsliste mit Anschriften und Telefonnummern geführt, die vier Wochen aufzubewahren und gegebenenfalls der Gesundheitsbehörde zur Verfügung zu stellen ist.

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus erläutert, dass er bis zur Wahl einer neuen Stadtpräsidentin bzw. eines neuen Stadtpräsidenten für die Leitung der Sitzung zuständig ist, da der zu Beginn der Wahlperiode zum Stadtpräsidenten gewählte Thomas Huth nach seiner Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister seinen Mandatsverzicht erklärt hat.

Er erinnert daran, dass in der Februarsitzung zur besseren Mitverfolgung der Sitzung durch die anwesenden Einwohner erstmals Tischmikrofone eingesetzt wurden. Heute hat ein neuer Service für interessierte Bürger Premiere, da die technischen Voraussetzungen für eine Übertragung der Sitzung per Livestream geschaffen wurden und nach erfolgter Abfrage die Zustimmung aller anwesenden Mitglieder vorliegt. Der öffentliche Teil der Sitzung kann somit auf Youtube im städtischen Videokanal live miterlebt werden. Eine zeitversetzte Betrachtung wird dagegen nicht ermöglicht. Er begrüßt die Zuschauer vor den Bildschirmen.

TOP 2 Verpflichtung der nachgerückten Stadtvertreterin Frau Dr. Swantje Petersen auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus begrüßt anschließend Frau Stadtvertreterin Dr. Swantje Petersen als Nachrückerin von Herrn Thomas Huth als neues Mitglied der Stadtvertretung und verpflichtet sie per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Aufgrund der gestiegenen Hygienebestimmungen geschieht dies unter Benutzung von Einmalhandschuhen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

TOP 4 Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten für den Rest der Wahlperiode 2019-2024

Herr Stadtvertreter Leipold schlägt für das Amt der Stadtpräsidentin Frau Heike Völschow vor. Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt und schließt die Kandidatenliste.

Frau Stadtvertreterin Wippermann beantragt eine geheime Wahl.

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus bittet die Mitglieder des Wahlausschusses, dem neben ihm als amtierender Stadtpräsident Frau Stadtvertreterin Behm und die Herren Stadtvertreter Gohs und Leopold angehören, ihre Arbeit aufzunehmen.

Er erklärt, dass Frau Stadtvertreterin Völschow gemäß § 32 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V gewählt ist, wenn sie mehr Ja- als Nein-Stimmen erhält.

Den Stadtvertretern wird je ein Stimmzettel ausgehändigt. Die Mitglieder der Stadtvertretung suchen nacheinander die Wahlkabine auf und werfen den ausgefüllten und gefalteten Stimmzettel in die Wahlurne ein.

Der Wahlausschuss zählt im Nebenraum die Stimmzettel aus und gibt anschließend das Wahlergebnis bekannt.

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-20/093

Wahl der Stadtpräsidentin für den Rest der Wahlperiode 2019-2024

Die Stadtvertretung wählt die Stadtpräsidentin für den Rest der Wahlperiode 2019 - 2024:

Wahlvorschlag Heike Völschow (Die Linke)

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	24	Ja-Stimmen:	12	Nein-Stimmen	12	Stimmenthaltungen:	0

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus stellt fest, dass Frau Stadtvertreterin Völschow nicht die erforderliche Stimmenanzahl erreicht hat. Da die Kommunalverfassung keine Regelung zur weiteren Verfahrensweise enthält, insbesondere nicht bezüglich eines zweiten Wahlgangs, wird entschieden, die Wahl der Stadtpräsidentin bzw. des Stadtpräsidenten auf der nächsten Stadtvertreterversammlung vorzunehmen.

Herr stellvertretender Stadtpräsident Stadtaus erklärt, aus persönlichen Gründen nicht weiter an der Sitzung teilzunehmen und übergibt die Sitzungsleitung an die 2. stellvertretende Stadtpräsidentin, Frau Heike Völschow.

TOP 5 Wahl der 2. stellvertretenden Stadtpräsidentin/des 2. stellvertretenden Stadtpräsidenten für den Rest der Wahlperiode 2019-2024

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow trifft die Feststellung, dass dieser Tagesordnungspunkt abzusetzen ist, da ihre Bewerbung für das Amt der Stadtpräsidentin heute nicht erfolgreich war und das Amt der 2. stellvertretenden Stadtpräsidentin somit besetzt bleibt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Herr Roder, Einwohner des Stadtteils Ribnitz, bittet darum, die Gebäude, in denen Defi-brillatoren zur Verfügung stehen, entsprechend zu kennzeichnen und zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, im Bereich des Boddencenters eine zusätzliche Bekanntmachungstafel aufzustellen. Des Weiteren erfragt er, ob die Zweispurigkeit der „Langen Straße“ einer Überprüfung unterliegen wird. Die neue Abstandsregelung zwischen Fahrzeugen und Fahrrädern von 1,50 m kann unter den gegenwärtigen Gegebenheiten nicht eingehalten werden. Herr Bürgermeister Huth informiert Herrn Roder in diesem Zusammenhang über die

anstehende Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes, wobei der Betrachtung der „Langen Straße“ großes Gewicht zukommt. Herr Stadtvertreter Schacht, Vorsitzender des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr, verweist auf die bevorstehenden Sitzungen des Fachausschusses zu diesem Thema, zu denen Herr Roder herzlich eingeladen ist.

TOP 7 Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 05.02.2020 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der 5. Stadtvertretersitzung vom 5. Februar 2020 wurde bei einer Stimmenthaltung bestätigt

TOP 8 Information der Koordinationsstelle in Sachen Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten

Frau Mittermayer, Leiterin der Koordinationsstelle in Sachen Asylbewerber, informiert, dass in der Gemeinschaftsunterkunft Körkwitz derzeit keine Asylbewerber untergebracht sind. Die Räumlichkeiten werden aufgrund einer Entscheidung des Krisenstabes des Landkreises zur Bewältigung der Corona-Krise als Quarantänestation für Asylbewerber vorgehalten. Die bisher in Körkwitz wohnenden Asylbewerber mussten kurzfristig nach Barth umziehen. Das Vorgehen hat bei den Betroffenen zu erheblicher Unruhe und Angst geführt. Zwischenzeitlich besteht allerdings bei einigen Familien der Wunsch, aufgrund der besseren Integration in das öffentliche Leben in Barth bleiben zu können. Der Landkreis hat Zustimmung signalisiert.

Frau Mittermayer teilt des Weiteren mit, dass das Mietverhältnis für die Gemeinschaftsunterkunft Körkwitz bis zum 30. November 2022 verlängert worden ist. Zunächst ist vorgesehen, die Gemeinschaftsunterkunft in Körkwitz weiterhin als Unterkunft für Asylbewerber zu betreiben und diese gleichzeitig als Quarantäneeinrichtung für Kontaktpersonen von ggf. Infizierten zu nutzen.

Aufgrund der im Zusammenhang mit der Corona-Krise erlassenen Verordnungen finden die Gruppenarbeit in der Marienkirche und der Unterricht in der Volkshochschule derzeit nicht statt. Ein für April 2020 geplanter Ausflug zum Erdbeerhof Rövershagen wird in den Herbst verlegt.

TOP 9 Nachwahl von Mitgliedern in Fachausschüsse

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow erläutert, dass die Nachwahl von Ausschussmitgliedern aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Stadtvertreter Huth erforderlich geworden ist. Frau Stadtvertreterin Bonke hat darüber hinaus den Verzicht auf ihren Sitz im Stadtausschuss Damgarten erklärt.

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-20/094

Nachwahl von Mitgliedern in Fachausschüsse

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten wählt auf Vorschlag der Fraktion „Die Unabhängigen“ folgende Stadtvertreter in den Hauptausschuss und Fachausschüsse der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten:

Hauptausschuss

Mitglied: Tino Leipold
Stellvertreter: Stefan Stuht

Finanzausschuss

Stefan Stuht

Landwirtschafts- und Umweltausschuss

Christina Bonke

Stadtausschuss Damgarten

Dr. Swantje Petersen

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	3

TOP 10 Bestellung eines Vertreters der Stadt in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow erklärt, dass Herr Bürgermeister Huth bisher als Stadtvertreter einen Sitz im Aufsichtsrat der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten innehatte. Jetzt ist er als Funktionsinhaber anstelle des ehemaligen Bürgermeisters Frank Ilchmann Mitglied des Aufsichtsrates, so dass ein weiteres Mitglied neu bestellt werden muss.

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-20/096

Bestellung eines Vertreters der Stadt in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten bestellt gemäß § 71 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern folgenden Vertreter der Stadt Ribnitz-Damgarten in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH:

Stefan Stuh (Die Unabhängigen)

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	3

TOP 11 Aufhebung des Feststellungsbeschlusses über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 im Zusammenhang zu sehen sind. Der Antrag auf Genehmigung der V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes wurde durch den Landkreis Vorpommern-Rügen mit Schreiben vom 2. April 2020 vornehmlich aufgrund verfahrenstechnischer Mängel abgelehnt. Zur Behebung der Mängel ist ein Wiedereinstieg in das Planverfahren notwendig, was zunächst die Aufhebung des Feststellungsbeschlusses erfordert. Anschließend ist der Entwurf erneut zu beschließen und zur Auslegung zu bestimmen.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/011/01

Aufhebung des Feststellungsbeschlusses über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

Der Beschluss der V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten Nr. RDG/BV/BA-19/011 vom 30. Oktober 2019 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Beschluss Nr. RDG/BV/BA-19/011/02

Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen der V. Änderung der 2. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten, werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 21. April 2020 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durch-zuführenden Auslegung des Satzungsentwurfes zu benachrichtigen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 Abberufung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow erklärt, dass ein Umlegungsausschuss unvorteilhafte Grundstückszuschnitte so ändert, dass sie für eine Bebauung nutzbar werden. Sie führt aus, dass die Wahlperiode der 2009 gewählten Mitglieder des Umlegungsausschusses bereits seit längerem abgelaufen ist. Sie sind aber noch im Amt, da bislang keine neuen Mitglieder gewählt worden sind. Eine Abberufung und Neuwahl der Mitglieder war bisher nicht erforderlich, da keine zu bearbeitenden Umlegungsverfahren anstanden. Nunmehr sind aber neue Tätigkeitsfelder für den Umlegungsausschuss in Aussicht, so die Bebauungsplanverfahren Nr. 102 (Wohngebiet Sandhufe V) und 103 („Wohnbebauung Sanitzer Straße/Rostocker Landweg“).

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/081

Abberufung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung beruft alle Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten aus ihren Funktionen ab.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow erklärt, dass der Umlegungsausschuss gemäß § 2 der Umlegungsausschusslandesverordnung M-V aus fünf Mitgliedern besteht, dem Vorsitzenden, zwei Fachmitgliedern und zwei Mitgliedern der Stadtvertretung einschließlich jeweils einer Stellvertretung. Laut Umlegungsausschusslandesverordnung müssen der Vorsitzende und die Fachmitglieder sowie deren Stellvertreter bestimmte Qualifikationen vorweisen.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/082

Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten wählt folgende Personen in den Umlegungsausschuss Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten:

- Vorsitzender mit der Qualifikation zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung Vermessungs- und Liegenschaftswesen
Heiko Schröder, Fachdienstleiter Kataster und Vermessung des Landkreises Vorpommern-Rügen
- Stellvertretender Vorsitzender mit der Qualifikation zum höheren technischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung Vermessungs- und Liegenschaftswesen
Ralf Heinze, Abteilungsleiter des Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern
- Fachmitglied mit der Befähigung zum Richteramt oder zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst
Nils Eggers, selbstständiger Rechtsanwalt
- Stellvertretendes Fachmitglied mit der Befähigung zum Richteramt oder zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst
Jens Stadtaus, selbstständiger Rechtsanwalt
- Fachmitglied für Grundstückswertermittlung
Gunnar Marquardt, Sachkundiger für Grundstückswertermittlungen
- Stellvertretendes Fachmitglied für Grundstückswertermittlung
Diane Hammer, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Rostock
- Mitglied aus der Stadtvertretung
Hans-Joachim Westendorf
- Stellvertretendes Mitglied aus der Stadtvertretung
Helge Eggersmann
- Mitglied aus der Stadtvertretung
Stefan Stuhlt
- Stellvertretendes Mitglied aus der Stadtvertretung
Manfred Widuckel

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen	3	Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 Übertragung der Aufgaben der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow teilt mit, dass die Geschäftsstelle Aufgaben wahrnehmen wird, die sich aus der Tätigkeit des Umlegungsausschusses ergeben, so z. B. die Vorbereitung der Sitzungen und Beschlüsse. Des Weiteren ist sie für den Vollzug der Beschlüsse zuständig. Sie ist fachlich dem Umlegungsausschuss unterstellt und an Weisungen gebunden. Das Vermessungsbüro Zeise hat bereits seit 2015 ein Büro im Stadtteil Damgarten und betreut seit Jahren Umlegungsverfahren in Löcknitz, Pasewalk und Torgelow.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-20/083

Übertragung der Aufgaben der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadt Ribnitz-Damgarten überträgt die Aufgabe der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten gem. § 46 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) und § 6 der Umlegungsausschusslandesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (UmlALVO M-V) vom 15. November 2006 auf die

Geschäftsstelle der
Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin
Frau Petra Zeise
Papendorfer Chaussee 2
17309 Pasewalk

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten werden durch einen Vertrag zwischen der Stadt und der öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Frau Petra Zeise auf die Geschäftsstelle der öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Frau Petra Zeise übertragen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	3

TOP 16 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2020

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow führt einleitend aus, dass aufgrund der Corona-Krise nach der 1. Lesung des Haushaltes in der Sitzung am 5. Februar 2020 zwar keine Präsenz-sitzungen zur nochmaligen Diskussion stattgefunden haben, das überarbeitete Papier aber allen Stadtvertretern und sachkundigen Einwohnern frühzeitig digital zur Verfügung gestellt wurde. Frau Waack, Leiterin des Finanzverwaltungsamtes, hat Gesprächsangebote unterbreitet und aufgetretene Fragen umfassend beantwortet.

Herr Stadtvertreter Kreitlow dankt der Verwaltung für die sorgfältige Vorbereitung des Haushaltplanes. Er vertritt allerdings den Standpunkt, dass die gegenwärtige Pandemie im Verlauf des Jahres noch gigantische wirtschaftliche Probleme nach sich ziehen wird. Dieser Auffassung schließen sich Herr Bürgermeister Huth und Vertreter aller Fraktionen an. Insbesondere sind Einbrüche bei der Gewerbesteuer und den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer zu erwarten. Die Vorsitzenden der Fraktionen CDU/FDP, Die Unabhängigen, SPD/Grüne und Die Linke erklären, dem vorliegenden, ausgeglichenen Haushalt zuzustimmen, damit Handlungsfähigkeit hergestellt wird. Es ist ihnen bewusst, dass Nachtragshaushaltssatzungen erforderlich werden. Der Bürgermeister ist aufgefordert, Fördermittel jeder Art zu akquirieren.

Herr Stadtvertreter Leipold regt an, über die Erhöhung der Stellen für Auszubildende nachzudenken. Es gibt insbesondere interessante Ausbildungsberufe bei der IHK, die den Bereich Digitalisierung voranbringen könnten.

Herr Stadtvertreter Giese gibt eine ausführliche Stellungnahme zur Beschlussvorlage ab. Er hält den Haushalt für defizitär und befürchtet Gebührenerhöhungen als Ausgleich für Einnahmeausfälle. Im Ergebnis stellt die AfD-Fraktion den Antrag, die Beschlussvorlage zur nochmaligen Beratung in die Ausschüsse zu verweisen. Der Antrag wird mit 4 Ja- und 19 Nein-Stimmen abgelehnt.

Herr Bürgermeister Huth versichert, dass er den Einfluss der Corona-Krise auf die Entwicklung der Einnahmen im Auge behalten und bei Notwendigkeit kurzfristig reagieren wird.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-20/092

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2020

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 mit Bestandteilen und Anlagen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	19	Nein-Stimmen	3	Stimmenthaltungen:	1

TOP 17 1. Änderungssatzung zur 2. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow und Herr Bürgermeister Huth erklären, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage vorbereitet hat, nachdem fraktionsübergreifend die Auffassung vertreten wird, dass die Gewerbetreibenden aufgrund der Auswirkungen der Corona-Verordnungen Unterstützung durch die Stadt benötigen. Mit der Änderungssatzung wird die Stadtvertretung in die Lage versetzt, die finanziellen Auswirkungen für Abgabepflichtige durch die jetzige Corona-Krise sowie in weiter denkbaren, gleichgelagerten Fällen unter Berücksichtigung der Umstände abmildern zu können. Mit der Formulierung wird Flexibilität bei zukünftigen Beschlussfassungen gewährleistet. Ein Verzichtsbeschluss zum jetzigen Zeitpunkt, wie von der CDU/FDP-Fraktion vorgeschlagen, wäre rechtswidrig gewesen. Mit der Änderungssatzung soll ein positives Signal in Richtung Gewerbetreibende gesetzt werden.

Beschluss-Nr. RDG/BV/TA-17/409/02

1. Änderungssatzung zur 2. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

1. § 2 (Erhebungsgebiet) wird wie folgt neu formuliert:

Das Erhebungsgebiet erstreckt sich auf das gesamte Stadtgebiet. Dazu gehören die Stadtteile Ribnitz und Damgarten sowie die Ortsteile Altheide, Beiershagen, Borg, Dechowshof, Freudenberg, Hirschburg, Klein-Müritz, Klockenhagen, Körkwitz, Langendamm, Neuheide, Neuhof, Petersdorf, Pütnitz, Tempel und Wilmshagen.

2. § 9 (Höhe der Abgabe) Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt neu formuliert:

Die Abgabe entsteht, außer in den Fällen des § 9 Abs. 5, unabhängig von einer ganzjährigen Nutzungsmöglichkeit.

3. In § 9 (Höhe der Abgabe) wird folgender Absatz 5 eingefügt:

Die Stadtvertretung kann für den Fall, dass durch administrative Maßnahmen des Bundes bzw. des Landes oder in sonstigen Fällen höherer Gewalt die Vorteile aus dem Fremdenverkehr über einen wesentlichen Zeitraum ganz oder teilweise in wesentlichem Umfang entfallen, den Bürgermeister durch Beschluss beauftragen, für alle oder einzelne Vorteilsgruppen bzw. Branchen von der Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe teilweise oder vollständig abzusehen, die Erhebung zu verschieben bzw. die Beiträge zu stunden oder zu erlassen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	23	Ja-Stimmen:	23	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 18 Information über die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises VR der Stadt Ribnitz-Damgarten der Haushaltsjahre 2012 bis 2016

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow weist im Zusammenhang mit dem der Stadtvertretung zur Kenntnisnahme vorliegenden Bericht über die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises der Haushaltsjahre 2012 bis 2016 darauf hin, dass an einzelnen Textbausteinen Randzeichen angebracht sind, B für Beanstandung, E für Empfehlung und H für Hinweis. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung, dem sie vorsitzt, hat eine Stellungnahme abgegeben, die der Informationsvorlage als Anlage beigefügt ist. Der Fachausschuss wird die getroffenen Feststellungen und deren Umsetzung durch die Verwaltung in den zukünftigen Sitzungen thematisieren und begleiten.

TOP 19 Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Huth informiert darüber, dass

- am Projekt Bernstein-Resort Pütznitz intensiv und regelmäßig gearbeitet wird. Es sind Fortschritte zu verzeichnen, insbesondere hinsichtlich des Themas, welche Flächen welcher Nutzung zugeführt werden sollen. Die Geheimhaltungsvereinbarung hat allerdings noch Bestand.
- das Monitoring Kostenentwicklung Bildungscampus gewissenhaft erfolgt. Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften, führt an dieser Stelle aus, dass aktuell die Schaffung der Interimslösung erfolgt. Die Arbeiten auf dem Sportplatz haben begonnen, in der nächsten Zeit werden die Containerbauten für den Schulbetrieb errichtet. Es besteht der Anspruch einer Deckelung der Kosten bei 29,5 Mio. Euro. Sollten bei einzelnen Positionen deutlich erhöhte Kosten absehbar werden, ist bei anderen gegenzusteuern.
- er Möglichkeiten prüfen wird, Flächen für Freiluftsport zur Verfügung zu stellen, aber zu berücksichtigen ist, dass die derzeitige Verordnungslage nur wenig zulässt.

Herr Körner, erster Stellvertreter des Bürgermeisters, ergänzt, dass

- die Deutsche Bahn AG um ein Gespräch über den Bahnhof im weitesten Sinn gebeten hat.
- die Vergabe für den Südstich am Heideweg in Langendamm erfolgt ist, so dass dort demnächst Baugrundstücke vermarktet werden können.
- die Erschließung des Wohngebietes „Achterberg II“ ansteht.
- die „Straße der Solidarität“ fertiggestellt, aber noch nicht abgenommen ist.

TOP 20 Anfragen/Mitteilungen

- Herr Stadtvertreter Gohs bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass im Zusammenhang mit dem Projekt Bildungscampus Vergaben im größeren Umfang und zum Teil an einheimische Unternehmen erfolgen konnten. Es ist in Zeiten der Corona-Krise wichtig, die Wirtschaft zu stimulieren durch Investieren.
- Herr Stadtvertreter Schacht macht im Zusammenhang mit den Aussagen des Bürgermeisters zu eventuell nötigen Kosteneinsparungen bei einzelnen Positionen in Sachen Bildungscampus deutlich, dass die Sicherheit ein wichtiger Gesichtspunkt ist und somit die Errichtung der Bushaltestelle nicht in Frage gestellt werden darf. Herr Bürgermeister Huth versichert, dass möglichst keine Abstriche gemacht werden sollen. Vorrangig gilt es aber existenzielles umzusetzen und zu gewährleisten, dass keine Investruine entsteht.
- Herr Stadtvertreter Leipold weist darauf hin, dass auch andere Fördertöpfe in Anspruch genommen werden sollten, nicht nur die primär auf Schulen ausgerichteten. Er greift auf das Hilfsangebot von Frau Stadtvertreterin Wippermann, gleichzeitig Landtagsabgeordnete, zurück und bittet sie um Prüfung solcher Fördermöglichkeiten.

- Auf Anfrage von Herrn Stadtvertreter Schacht informiert Herr Bürgermeister Huth, dass die Stellenausschreibung für den Sachbearbeiter Ordnungsangelegenheiten läuft.
- Herr Stadtvertreter Kreitlow dankt der Verwaltung für den sehr guten Pflegezustand des Ehrenmals für die Opfer des Faschismus. Er teilt weiter mit, dass die Anwesenden ihre Freude darüber zum Ausdruck gebracht haben, dass die Stadt zum 75. Jahrestag der Befreiung einen Kranz niedergelegt hat.
- Herr Stadtvertreter Schacht, Vorsitzender des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr, informiert darüber, dass dem Amtsvorsteher der Entwurf einer Verordnung des Amtes Ribnitz-Damgarten über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, kurz Stadtordnung, in der Stadt Ribnitz-Damgarten vorliegt. Der Ausschuss wird in seiner nächsten Sitzung darüber informiert. Der Entwurf sollte allen Fraktionen und Ausschüssen zur Verfügung gestellt werden, um eventuell weitere Hinweise zu erhalten.
- Herr Stadtvertreter Schacht erfragt den aktuellen Sachstand Radweg Freudenberg - Carlewitz. Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften, weist auf die Zuständigkeit des Straßenbauamtes hin, sagt aber zu, sich über den Stand der Verhandlungen bezüglich des ausstehenden Erwerbs eines letzten benötigten Grundstückes zu informieren. Er teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Gehweg durch einige Anwohner ohne eine Rechtspflicht eigenständig ausgebessert wurde.
- Herr Stadtvertreter Westendorf spricht dem Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur seinen Dank für die intensive Begleitung der Gewerbetreibenden und in der Phase der Schließung und der Wiedereröffnung der Geschäfte aus.
- Herr Stadtvertreter Leipold erinnert an die vor einigen Jahren aufgekommene Idee, einen eigenen Kur- und Tourismusbetrieb zu gründen und regt an, dass Thema aufgrund neuer Aufgaben, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung von Pütnitz, und im Sinne einer Effizienzsteigerung erneut aufzugreifen. Seiner Auffassung nach ist der Bereich mit Frau Kunz für diese Aufgabe personell gut aufgestellt. Herr Bürgermeister Huth erklärt, den Arbeitsauftrag entgegen zu nehmen. Er sieht den Ausgang als offen an, da die Größenordnung der Stadt gemäß einer früher durchgeführten Betrachtung eventuell nicht ausreichend ist, um einen solchen Betrieb effektiv zu betreiben.
- Herr Bürgermeister Huth informiert darüber, dass zwei Gastronomen einen Antrag auf zusätzliche Freiflächen zur Kompensierung der Sitzplatzverluste aufgrund der Corona-Regelungen gestellt haben. In diesem Zusammenhang werden voraussichtlich verkehrsrechtliche Änderungen erforderlich.
- Herr Stadtvertreter Gohs erfragt Möglichkeiten zur Unterstützung der Schulen in Sachen Kinderbetreuung, z. B. durch Bereitstellung von zusätzlichen Räumlichkeiten als Voraussetzung für eine Erweiterung des Schul- und Betreuungsbetriebs, der gegenwärtig einen Tag pro Woche und Kind beträgt. Er denkt speziell an das leerstehende Bildungszentrum. Herr Bürgermeister Huth erklärt, bereits entsprechende Gedanken angestellt zu haben. Die aktuelle Verordnungslage muss aber bei jeder Entscheidung berücksichtigt werden.
- Herr Stadtvertreter Konkol bittet um Unterstützung der Einwohner hinsichtlich einer kostenlosen Bereitstellung von Flächen für Freiluftsport. Herr Bürgermeister Huth erklärt, dass es an der Bereitschaft der Stadt nicht scheitern wird, die Verordnungen in Sachen Corona aber Restriktionen enthalten, die zu beachten sind.

Frau 2. stellvertretende Stadtpräsidentin Völschow unterbricht die Sitzung von 19:38 Uhr bis 19:50 Uhr für eine Pause.

Anschließend eröffnet sie den **nicht öffentlichen** Teil der Sitzung. Sie erklärt, dass der Livestream abgeschaltet wurde.

J. Stadtaus/H. Völschow
Vorsitz

Martina Hilpert
Protokollführung